


AUSBILDUNG · MITTENDRIN IM OPERATIONSSAAL

Operationstechnische/r Assistent/in

Medizin fasziniert dich und du willst mitten im Operationssaal stehen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Operationstechnischen Assistent/in an, kurz OTA. Du bereitest Operationen vor und unterstützt Ärzt/innen während des Eingriffs. Du sorgst dafür, dass Instrumente steril sind und alles nach Plan läuft. Nach der Operation dokumentierst du den Ablauf. Du brauchst Teamgeist, Konzentration und gute Nerven. Blut sehen darf dich nicht umhauen. Hier erfährst du, was du als OTA machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Operationstechnische/r Angestellte/r.



3 bis 5 Jahre
Dauer



**schulisch,
Medizin,
Gesundheit,
Pflege**
Ausbildung



1.491 €
1. Jahr



i. d. R. ESA
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

In Gesundheitsberufen wird meist ein Nachweis auf Niveau B2 verlangt.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie sagt man noch zu dem Beruf?

Im Alltag sagt man auch: Operationstechnische/r Angestellte/r, OP-Schwester/OP-Pfleger

Was macht ein/e Operationstechnische/r Assistent/in?

Als OTA hilfst du dem Team, eine Operation bestmöglich durchzuführen. Dafür brauchst du Kommunikationsstärke, Geschick und Durchhaltevermögen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

OP vorbereiten

Du bereitest den Operationssaal vor. Die Instrumente müssen steril und einsatzbereit sein.

Instrumentieren

Bei Bedarf assistierst du direkt am Tisch und bist die dritte und vierte Hand. Dabei reichst du weit mehr als nur Instrumente an.

Für Sicherheit sorgen

Du achtest darauf, dass alle Hygiene- und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. So hilfst du, Komplikationen zu verhindern.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Als OTA bist du ganz nah an den Patient/innen und mitten im Geschehen. Du hilfst dabei, Leben zu retten, Verletzungen zu behandeln und Krankheiten zu heilen. Mit deiner Assistenz können die Ärzt/innen besser, schneller und sicherer operieren. Viele Menschen verdanken ihre Gesundheit auch der Arbeit von OTAs.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur OTA ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Praxis lernst du im Krankenhaus, die Theorie in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

OP vorbereiten

Bevor du mit Patient/innen arbeitest, lernst du, einen Operationssaal vorzubereiten und Instrumente zu sterilisieren.

Nachbereiten

Nach der Operation schaffst du Ordnung und reinigst das benutzte Equipment.

Bluttransfusionen

In einigen Fällen bereitest du Bluttransfusionen vor.

Im OP unterstützen

Du hältst Instrumente und bringst Patient/innen in die richtige Position. So haben die Ärzt/innen freie Sicht.

Dokumentieren

Du erfasst alle verwendeten Materialien und Instrumente und hältst den Ablauf der Operation schriftlich fest.

Bei Operationen assistieren

Du bist bei Eingriffen dabei. Hier merkst du schnell, ob der Beruf zu dir passt.

Verschiedene Bereiche

Neben der Allgemeinchirurgie lernst du Anästhesie, Orthopädie und Neurochirurgie kennen. Du arbeitest auch auf der Intensivstation.

Patient/innen im Blick

Während der Operation beobachtest du den Zustand der Patient/innen. Bei Abweichungen informierst du sofort die Ärzt/innen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Operationstechnische/r Assistent/in?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an Medizin
- Kommunikationsstärke und Teamgeist
- Geschick und eine ruhige Hand
- Durchhaltevermögen und Konzentration
- Verantwortungsbewusstsein
- keine Angst vor Blut

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.491 €
2. Ausbildungsjahr	1.552 €
3. Ausbildungsjahr	1.653 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur OTA zu dir?

Du willst Verantwortung übernehmen und im Team arbeiten? Dann spricht einiges für diese Ausbildung:

Einblick in den OP

Du siehst einen OP von innen und arbeitest aktiv mit. Das erleben nur wenige Menschen.

Starke Nerven

Operationen können mehrere Stunden dauern. Du bleibst die ganze Zeit konzentriert.

Verantwortung und Teamgeist

Im OP arbeitest du eng mit anderen zusammen und trägst viel Verantwortung.

Gefragte Fachkraft

Medizinisches Fachpersonal wird fast überall gebraucht.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Operationstechnische/r Assistent/in?

Was du als Operationstechnische/r Assistent/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Schulsanitätsdienst auch bei Blut ruhig bleibt, feine Modelle mit der Pinzette baut oder im Orchester genau auf den Einsatz achtet, bringt mit, worauf Kliniken achten: eine ruhige Hand und Konzentration. Ein Teamsport wie Volleyball zeigt dazu, dass du im Team mitdenkst. Wenn dich die Narkose reizt, schau dir **Anästhesietechnische Assistenz** an. Für sterile Instrumente passt **Fachkraft Medizinproduktaufbereitung**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Schulsanitätsdienst auch bei Blut ruhig bleibst
Ruhe im Notfall
- ✓ feine Modelle mit Pinzette zusammenbaust
Fingerspitzengefühl
- ✓ im Orchester genau auf deinen Einsatz achtest
Konzentration
- ✓ Volleyball oder Beachvolleyball im Team spielt
Teamgeist
- ✓ lange Wanderungen oder Läufe durchziehst
Durchhaltevermögen

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 660

Betriebe bilden aus

Platz 37 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Fast jeder Betrieb

bildet auch Pflegefachmann/frau aus.

Jeder 2. bildet auch Anästhesietechnische Assistenz (ATA) aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		150
Bayern		110
Baden-Württemberg		80

Die meisten Betriebe: Berlin, München, Region Hannover

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als OTA arbeitest du praktisch überall, wo operiert wird. Hier kannst du arbeiten:

- in Krankenhäusern
- in Kliniken und Fachkliniken
- in chirurgischen Zentren

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

Du konzentrierst dich auf die Assistenz in bestimmten Fachbereichen.

Medizinstudium

Wenn du später Medizin studieren willst, hast du mit der Ausbildung eine gute Grundlage und viel Praxiserfahrung.

KURZ GESAGT

Fazit: Teampayer im Operationssaal

Als OTA hilfst du Ärzt/innen jeden Tag dabei, Menschen bestmöglich zu operieren. Du bist fester Teil des OP-Teams und sorgst für Sicherheit und reibungslose Abläufe. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Du lernst im Krankenhaus und in der Berufsschule.

Bereit für den OP? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medizin, Gesundheit, Pflege.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de